

Zürich / Tirana, Dezember 2024

2024:

Singletrails Kosovo & Albanien

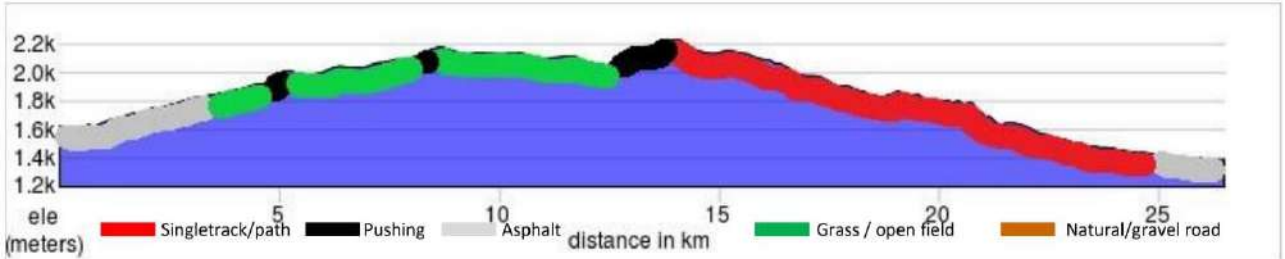
Auf dem Bike von den Bergen bis ans Meer, als echte Pioniere durch das letzte Abenteuer Europas!

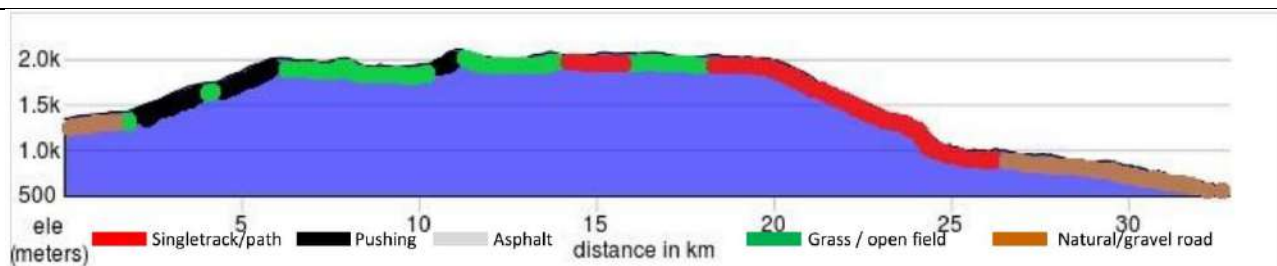


Slowenien? Kappadokien? Abbruzzen? Gut und recht, aber hier kommt echtes Neuland, „Terra Incognita“ für das Biker-Herz. Eine Landschaft voll einsamer Berge, scheinbar aus einer anderen Zeit gefallen. Und wohl eines der letzten Abenteuer im Europa von heute. Mit dem Bike durch die Berge des Kosova und Albanien. Das ist beeindruckende Gastfreundschaft, archaische Dörfer und bergiges Land von grosser Schönheit. Ganz ohne Seilbahnen, Asphaltstrassen und Feriensiedlungen. Dafür mit Hirten und ihren Schafen, freundlichen Begegnungen auf weiter Flur, und dem Gefühl echte Pioniere zu sein. Auf Singletrails (ca. 50%) und wilden Naturpisten sind wir unterwegs im alpinen und voralpinen Gelände bis 2200m, biken durch entlegene Täler und vorbei an geheimnisvollen Weilern. Während einer Woche, stets Richtung Westen, vom Kosova nach Albanien, bis wir am Ende am Meer sind, der Adria. Von den Bergen bis ans Meer – das gibt was zu erzählen!

Highlights

- Entwickelt von in Albanien lebendem Schweizer Experten
- Min. 40% Singletrails, von alpinem Gelände auf 2000m bis ans Meer
- Klein und fein, max. 9x Gäste in der Gruppe
- Backup-Fahrzeug für Gepäcktransport und Notfälle

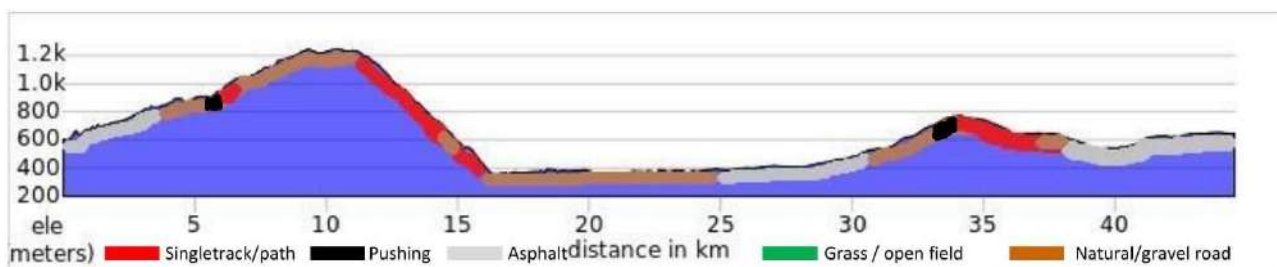
Reiseverlauf	
Tag 1:	<p>Anreise nach Pristina KOSOVA Bitte möglichst Ankunft bis max. 14 Uhr Abholung vom Flughafen, Transfer nach Prizren / KS, Abendessen und Übernachtung im Hotel („Prizreni“ oder ähnlich). Falls noch Zeit Spaziergang in der Altstadt, Prizren ist die schönste Stadt des Kosova. Oder aber wir beginnen gleich mit einem Singletrail am Stadthügel, wir hätten da eine Perle...</p>
Tag 2:	<p>In den Singletrails der entlegenen Berge Kosovos Tagestour im Gebiet Dragash, ca. 35km, 700m+ / 1600m-Aufstieg inkl. ca. 1 h schieben (aber kein tragen)</p> <p>1.5h Transfer am Morgen, danach alpine Tour in der entlegensten Ecke des Kosova, „Dragash“, das geheimnisvolle Dreiländer-Grenzgebiet Kos/Albanien/Mazedonien. Auf über 2000m biken wir auf Singletrails und Wiesen vorbei an Bergseen, klaren Bächen und freundlich grüssenden Alphirten. Alpen wie bei uns vor 100 Jahren! Am Ziel lokaler Käse zum probieren, und zur Feier des Tages ein kleiner Schnaps. Übernachtung in Dragash (Hotel „Mekka“).</p> 
Tag 3:	<p>Im alpinen Grenzgebiet zwischen Kosova und Albanien Tagestour im Grenzgebiet, ca. 31km, 1200m + / 1900m-Aufstieg inkl. ca. 2 h schieben (aber kein tragen)</p> <p>Frühmorgens kurzer Transfer zu einem abgelegenen Grenzübergang nach Albanien, Übertritt und von dort Tour im alpinen Gebiet (2000m+) entlang der Grenze und hinein nach Albanien. In der Zeit des Kommunismus hoch bewacht, zeugen heute nur noch die eine oder andere Bunker-Ruine von der Grenze dieses sonst völlig einsamen Berggebietes. Tolle Singletrail-Abfahrt mit geschwungenem Trail und wechselndem Untergrund hinunter über fast 2000 Höhenmeter. Übernachtung im wunderschönen Bergdorf „Fshat“ („Gasthaus Shtini“).</p>


Tag 4: Dorfpfade und ein Flowtrail

Tagestour durch Albanien's östlichste Provinz („Diber“), ca. 45km +1400m / 1350m- Aufstieg inkl. ca. 30 min schieben (aber kein tragen)

Heute gibts von Allem etwas, und obendrauf noch etwas Spezielles. Nach einem kurzen Asphalt-Anstieg führen uns Singletrails hinunter zum schwarzen Drin, dem frei fließenden Fluss der Region. Jetzt biken wir über Naturpisten zum Mittagessen, dieses gibts heute als Picknick am lauschigen Flussufer. Gut gestärkt gehts an die zweite Hälfte der Strecke, und dazu gehört auch ein wunderbar flowiger Trail zwischen zwei Dörfern. Ziel des Tages ist das Regionalstädtchen Peshkopi, wo wir falls noch Zeit unsere Biker-Beine zum Schluss des Tages in ein improvisiertes Schwefelbad am Strassenrand halten – es gibt nichts was es hier nicht gibt...

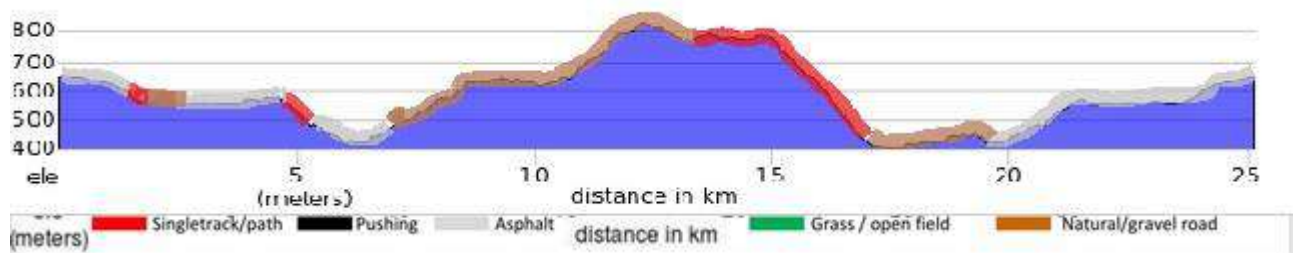
Übernachtung im besten Hotel des Städtchens („Piazza“), frisch renoviert und mit modernem Komfort.


Tag 5: Der natürliche Bike-Park - und ab ins kühle Wasser (alternativ Möglichkeit für Ruhetag)

Tages-Rund-Tour in den Hügeln des „schwarzen Drin“, ca. 25km +750m / 750m-

Wir überqueren das Delta des schwarzen Drin – kurz nassgespritzt muss sein, im Sommer ist es hier doch meist ziemlich warm - und steigen auf in die Hügel. Einmal auf der Höhe werden wir belohnt mit tollen Ausblicken auf die Berge der gegenüberliegenden Grenze. Die erdigen Trails hier erinnern entfernt an einen Bike-Park – sind aber „nichts“ als alte Trampelpfade zwischen den Dörfern und das Wirken der Natur. Über diese Hammer Trails und mit einem Lachen im Gesicht kommen wir wieder hinunter zum alten Bekannten, dem schwarzen Drin. Wir erfrischen uns im kalten Wasser und geniessen eine kleine Siesta – jetzt Mitte der Woche ist „ein Gang runterschalten“ auch ganz angenehm. Die Dorfkinder beobachten uns derweil verlegen und sind

fasziniert ab unseren Bikes. Die Nacht verbringen wir noch einmal im komfortablen Hotel „Piazza“ in Peshkopi, was uns erlaubt die Wäsche abzugeben und frisch gewaschen zurück zu bekommen. Wie oben erwähnt könnte heute auch individuell Pause vom Bike gemacht werden/ Ruhetag.

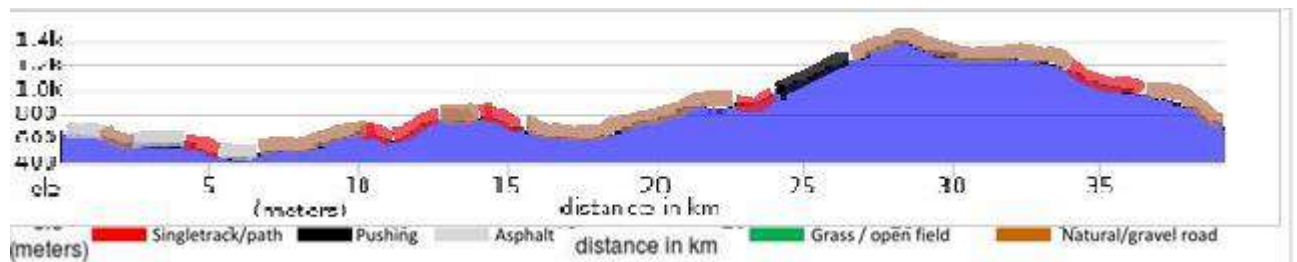


Tag 6: Über versteckte Trails zur Minenstadt Bulqize

Tagestour ins Innere Albanien, ca. 40km, 1350m + / 1300m –
 Aufstieg inkl. ca. 1 h schieben (aber kein tragen)

Der heutige Tag beginnt mit Abfahrt und Aussicht, bevor wir wieder den Fluss Drin überqueren und über Naturstrassen in ein einsames Bergtal einsteigen. Die Strecke führt uns vorbei an einem der ursprünglichsten Dörfer Albanien, mit Zäunen geflochten aus Ästen, Vieh auf den Gassen und dem lokalen Nachwuchs wieder ganz erstaunt ab uns Bikern. Den höchsten Punkt und die anschließende Abfahrt vorbei an Alphütten und mit ein paar tollen Singletrails verdienen wir uns durch steilen technischen Anstieg – oder eben doch etwas Schieben.

Die Übernachtung an diesem Tag ist ein bleibendes Erlebnis: Wir sind zu Gast bei der Familie Hupi in ihrem uralten Wehr-Haus, welches in den vergangenen Jahren mit grossem Einsatz zu einem beeindruckenden Gasthaus voller Geschichte und Details umgebaut wurde. Was dabei unverändert blieb sind die herzliche albanische Gastfreundschaft und leckere hausgemachte Küche. Wir freuen uns schon jetzt!

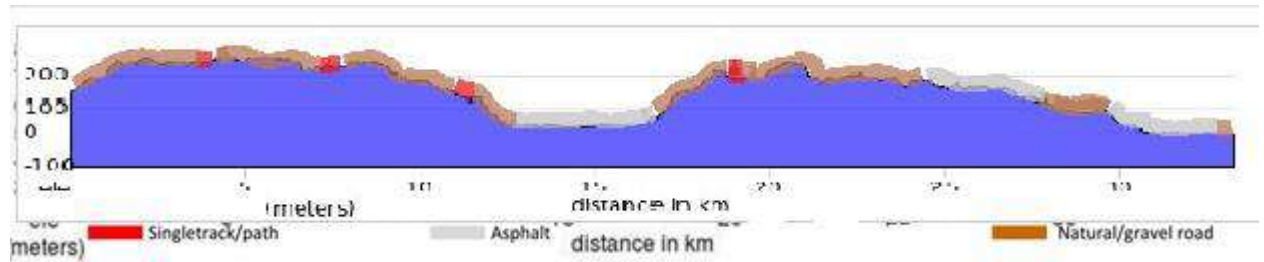


Tag 7: Meer in Sicht!

Tagestour ans Meer, ca. 34km, 600m+ / 700m -
 Aufstieg inkl. ca. 20 min schieben (aber kein tragen)

Nach einem Bustransfer in die Nähe der Hauptstadt Tirana gibt es zum heutigen Abschluss ein Bad im Meer: Einsame Trails mit Meerbrise bringen uns am letzten Bike-Tag bis an den Strand, wo wir

bei gegrilltem Fisch & Weisswein das Ende einer tollen Woche feiern. Respekt, als echte Bike-Pioniere von 2200m in den Bergen Kosovas bis auf Meter Null an der Adria! Übernachtung in komfortablem Hotel in Tirana.



Tag 8: Rückreise ab Tirana AL

Transfer vom Hotel zum Flughafen, Rückflug

Gerne organisieren wir auf Anfrage noch eine ANSCHLUSSNACHT Tirana (auf Sonntag) oder auch eine ganze ANSCHLUSSWOCHE an einem der schönen Strände Albaniens – beides ist attraktiv.

Kleingruppen-Daten 2024 (min 4x und max 9x Gäste):

6 - 13 Juli

7 - 14 Sept

5 - 12 Okt

Falls es ein anderes Datum sein soll und ihr dazu mind 5x Gäste bringt – können wir besprechen.

Preise:

1290 Euro / Person das meiste inbegriffen (siehe unten)

Einzelzimmer-Zuschlag: 200 Euro (Für 5x Nächte, andere Nächte kein EZ verfügbar (Mehrbettzimmer).

Mietbikes: Ein paar wenige Fullys für 300 Euro/Woche verfügbar. Oder das eigene Bike (Fully oder Trail-taugliche Hardtail) mitbringen - klappt problemlos - und dann transportieren wir dessen Verpackung vom Kosovo/Start nach Tirana wo bereit zum verpacken am Ende/Heimreise.

Inbegriffene Leistungen:

- 6x geführte Bike-Tagestouren mit unserem erfahrenen, englisch-sprachigen Bikeguide (und Mechaniker!) Arben "Beni" Kuqi. Ab 7x Gästen haben wir dann stets noch einen zweiten Guide am Ende der Gruppe – für persönliches Tempo & höchste Sicherheit.
- Alle Übernachtungen (5x im komfortablen Hotel-Doppelzimmer oder EZ (Prizren/Dragash/Peshkopi/Tirana), 2x in traditionellem Gasthaus (Fshat & Bulqize, nur Mehrbett-Zimmer), alle Mahlzeiten & nicht-alkoholischen Getränke (herzhaftes Frühstück in Unterküften, Mittagessen Picknick oder in einfachen Lokalen unterwegs, traditionelle albanische Nachtessen in den Gasthäusern & Hotels, Tirana Fisch)
- Alle Transfer gemäss Programm
- Gepäcktransport zu den Unterküften
- Assistenz-Fahrzeug für technischen Support / Unterstützung bei Notfällen (jedoch nicht ständiges „Begleitfahrzeug“ zum zusteigen)

Nicht inbegriffen:

- Anreise nach Pristina Kosova und Abreise von Tirana Albanien
- Persönliche Bikes & Ausrüstung (auf Anfrage haben wir ein paar wenige Miet-Fullys verfügbar)
- Alkoholische Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- International gültige Unfallversicherung (obligatorisch)

Angebot und Preise gültig für das Jahr 2024. Programmänderungen vorbehalten. Diese Tour und alle damit verbundenen Texte und Bilder sind geistiges Eigentum von Ride Albania Mountain Biking.

Schwierigkeitsgrad der vorgeschlagenen Tour:

Fitness – 3 (Auf einer Skala mit 4 als Maximum): Bike-Tour mit täglichen Etappen um die 40km und Anstiegen um 1300hm, was ca. 5-7h täglich auf dem Sattel ergibt. Teils auch technische oder steile Anstiege, was gefahren zusätzliche Energie/Kraft benötigt. Realistischerweise werden die Anstiege immer wieder mal auch GESCHOBEN. Genaue Zeitangaben dazu finden sich bei den einzelnen Tagesbeschrieben. In tieferen Lagen kann es auch sehr warm sein (30+), was wiederum zusätzlich Energie benötigt. Eine starke Grundkondition ist daher für die Tour erforderlich.

Technischer Schwierigkeitsgrad - S0 bis S2 auf der Singletrail-Skala, wobei S2 eher selten: Diese Singletrail-Woche beinhaltet ca. 50% Singletrail-Strecken unterschiedlicher Schwierigkeiten. Während kaum verblockte Wege mit grossen Stufen etc. zu erwarten sind, sind steinige Abschnitte immer wieder mal Bestandteil. In den Anstiegen sind gelegentliche Schiebe- (aber kaum Trage-) Passagen möglich. Abfahrten sind praktisch immer fahrbar und dies ohne grössere Schwierigkeiten (max. S2, meist S1). Bedingung für diese Woche ist in jedem Fall eine längere Bike-Erfahrung inkl. Singletrails bis S2.

Sicherheit:

Albanien und Kosova haben nicht die Rettungs-Geschwindigkeit und danach auch medizinische Versorgung wie Westeuropa. Wir halten All Mountain/Touren-Mountainbiking allerdings für relativ sicher, auch in Kosova & Albanien. Zusätzlich sind wir vorsichtig in der Routen-Planung und in Abfahrten, und wir haben Erste-Hilfe-Set, Notfall-Nummern und ein Satelliten-Telefon immer mit dabei. Dazu ist die lokale Bevölkerung sehr hilfsbereit und besorgt um das Wohl von Ausländern. Auf Seite des Gastes ist eine Unfallversicherung mit internationaler Abdeckung und Unterzeichnung eines Haftungs-Ausschlusses obligatorisch.

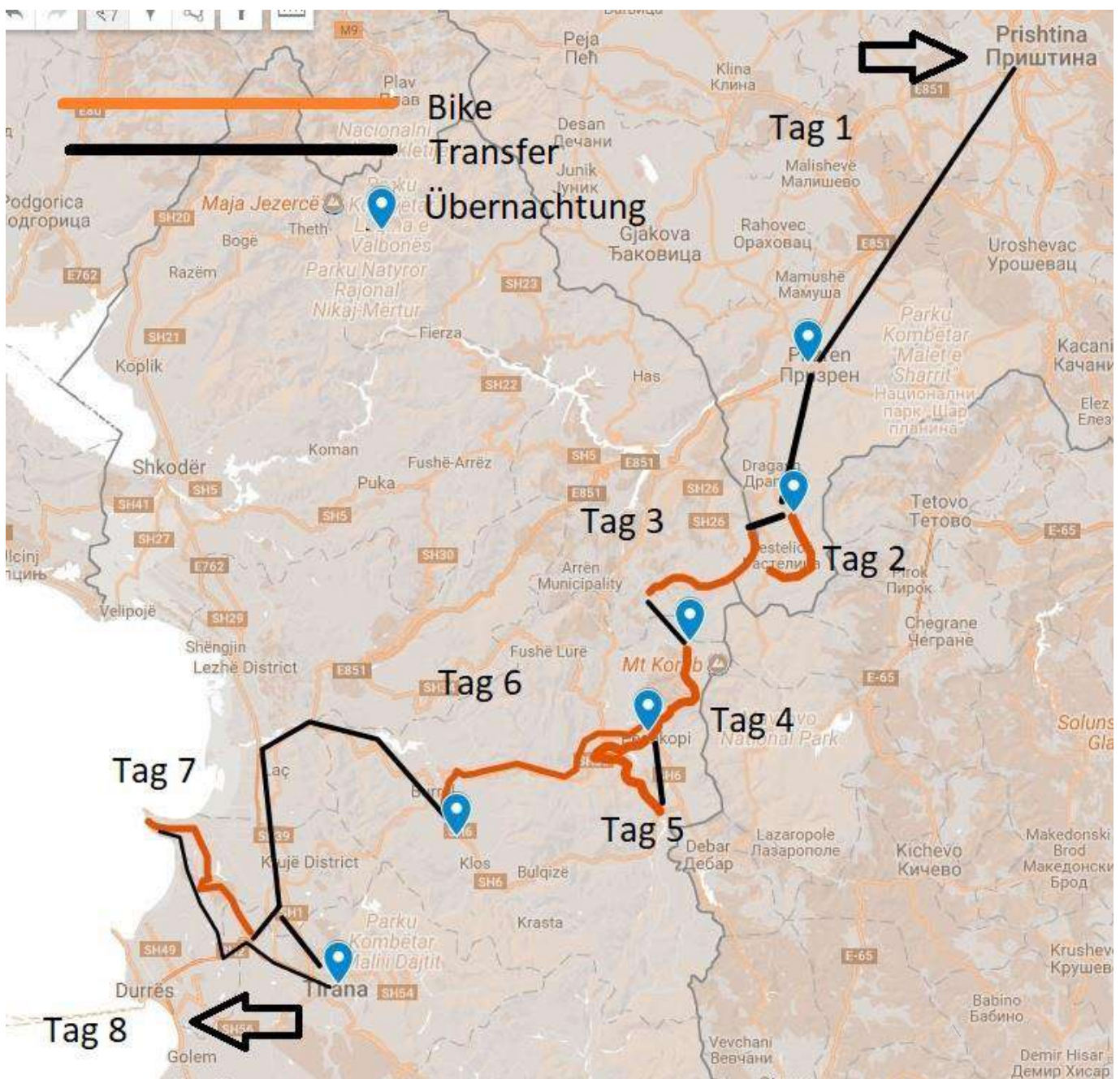
Einreise: Mit gültigem REISEPASS. Kein Visum nötig.

Über uns / Ride Albania Mountain Biking: Wir sind die Schweizer Experten in Albanien & Kosova für Mountain Biking. Seit 2013 im Land lebend, mit Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit und als frühere Fahrradkuriere, entwickeln wir Strecken und Destinationen, liefern Trainings und Expertise, und nehmen jedes Jahr eine beschränkte Zahl von Gästen mit auf unsere exklusiven Bike-Reisen in die albanischen Berge.



Mindestens einen Weg nicht mit dem Flugzeug? Super Sache ♥ – die wir gerne mit einer 50 Euro Ermässigung unterstützen. Wir haben dazu auch Vorschläge zur alternativen An-/Rückreise.

➡ Passt die Tour für mich, für mein Level und meine Vorlieben? Für diese und jede andere Frage zu unseren Touren: Sehr gerne machen wir ein Gespräch oder Chat über whatsapp +355 69 870 57 93 – jederzeit.













Ride Albania Mountain Biking ist ein offiziell registriertes albanisches Kleinunternehmen mit Sitz in Tirana Albanien und der staatlichen Registrierungsnummer L52104162P. Einziger Besitzer und gesetzlich berechtigter Repräsentant des Unternehmens ist der in Albanien lebende Schweizer Bürger Tobias Gessler.



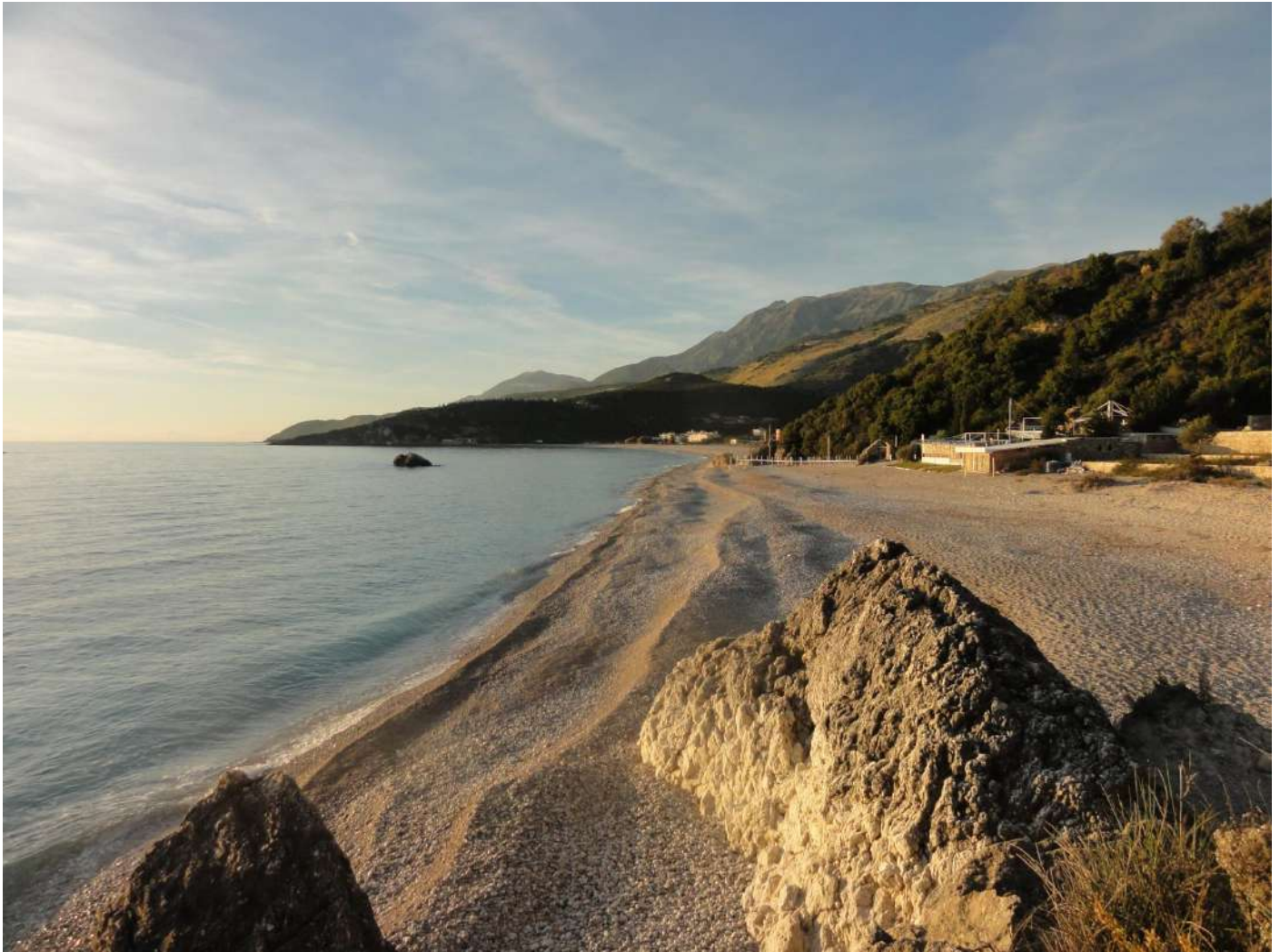












Weitere Impression zu diesem Abenteuer gibts hier:
<http://www.ride-albania.com/gallery/>